

Sandra Redmann:

Häusliche Gewalt: Schutz der Opfer steht an erster Stelle

Zum heute von Frauenministerin Ute Erdsiek-Rave vorgestellten Aktionsplan häusliche Gewalt sagt die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sandra Redmann:

Mit dem Aktionsplan häusliche Gewalt hat Ministerin Ute Erdsiek-Rave ein umfassendes Konzept vorgelegt. Bei häuslicher Gewalt steht der Schutz der Betroffenen, meist Frauen und Kinder, an erster Stelle.

Die große Stärke des Aktionsplans besteht in der engen Kooperation aller Stellen, die mit häuslicher Gewalt befasst sind: Polizei, Staatsanwaltschaft, Frauenfacheinrichtungen, Täterarbeit, Ziviljustiz, Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen. Alle Beteiligten haben sich in den vergangenen Jahren intensiv aufeinander zu bewegt und ihre Hilfeangebote vernetzt, um den von Gewalt Betroffenen möglichst kompetent und effektiv zu helfen. Dafür gebührt ihnen Hochachtung und Dank.

Wir freuen uns, dass es eine sozialdemokratische Ministerin ist, die dieses umfassende Hilfekonzept entwickelt hat. Es ist die Konsequenz aus fast zwanzig Jahren von sozialdemokratischen Grundsätzen geprägter Frauenpolitik.